

USA und China einigen sich auf Handelsrahmen nach Gesprächen in London

Nachdem zwei Tage intensiver Verhandlungen in London, haben die Vereinigten Staaten und China einen Handelsrahmen vereinbart. Dies gab Chinas Handelsverhandlungsführer Li Chenggang am Mittwoch gegenüber Journalisten bekannt, wie die chinesische Staatsfernsehgesellschaft CGTN berichtete. Details der Handelsvereinbarung Li erklärte, dass beide Seiten „grundsätzlich dem Rahmen zur Umsetzung des Konsenses zugestimmt haben, den die beiden Staatschefs während …



Nachdem zwei Tage intensiver Verhandlungen in London, haben die Vereinigten Staaten und China einen Handelsrahmen vereinbart. Dies gab Chinas Handelsverhandlungsführer Li Chenggang am Mittwoch gegenüber Journalisten bekannt, wie die chinesische Staatsfernsehgesellschaft CGTN berichtete.

Details der Handelsvereinbarung

Li erklärte, dass beide Seiten „grundsätzlich dem Rahmen zur Umsetzung des Konsenses zugestimmt haben, den die beiden Staatschefs während ihrer Telefonate am 5. Juni und bei den Gesprächen in Genf im vergangenen Monat erreicht haben“. Diese Einigung könnte erhebliche Auswirkungen auf die Handelsbeziehungen beider Nationen haben.

Auswirkungen auf die globalen Märkte

Die Einigung zwischen den Vereinigten Staaten und China kommt zu einem kritischen Zeitpunkt, wo Unsicherheiten auf den globalen Märkten zunehmen. Anleger und Unternehmen weltweit dürften gespannt verfolgen, wie sich dieser Handelsrahmen auf den internationalen Handel und die wirtschaftliche Stabilität auswirken wird.

Nächste Schritte

Der Artikel ist noch im Entstehen und wird fortlaufend aktualisiert, um die neuesten Entwicklungen in dieser wichtigen Handelsangelegenheit zu reflektieren.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)